



IAWG – Internationale Akademie für Wissenschaftliche Geistheilung

## Geistiges Heilen – Therapie ohne Grenzen ?

Prof. Dr. h.c. Christos Drossinakis

von Bettina Maria Haller

Ist Geistiges Heilen erlernbar? Vor mehr als einem Jahrzehnt hätte ich diese Frage entschieden mit NEIN beantwortet, sagt Drossinakis.

Ich dachte, dass es sich bei der Fähigkeit zu heilen um eine Gnadengabe Gottes handelt, die nur wenigen Auserwählten schicksalhaft zuteil wird – ein Charisma, wie christliche Theologen sagen. Durch nichts lässt sich der Erwerb dieser Fähigkeit erzwingen. Stets hatte ich die Worte meines Großvaters im Sinn, der bis heute für mich der begnadetste Heiler geblieben ist, den ich je kennengelernt habe: „Mein Junge, für jeden von uns hat ein göttlicher Plan eine bestimmte Lebensaufgabe vorgesehen. Aus dir soll ein Heiler werden, das weiß ich. Wenn du eines Tages aus ganzem Herzen Ja dazu sagst, so wirst du die Richtigkeit deiner Entscheidung an der tiefen Erfüllung spüren, die du erlebst, wenn du diese Aufgabe erfüllst. Und es wird dir an der großartigen Hilfe deutlich werden, die du Leidenden dadurch bieten kannst.“

Lange Zeit hatte er darüber nachgedacht wie, in welcher Weise kann er diese Gottesgabe, das Geheimnis wie „Gott durch ihn heilt“ mit anderen teilen, die genauso wie er damals, innerlich wissen, dass das Heilen ihre Lebensaufgabe ist. „Ich bin mir ziemlich sicher, dass meine Gottesgabe sich nicht zur Vollendung entwickelt hätte, wenn mein Großvater mich nicht zeitlebens angeleitet und gefördert hätte, meine Fähigkeiten zu trainieren und zu verfeinern.“

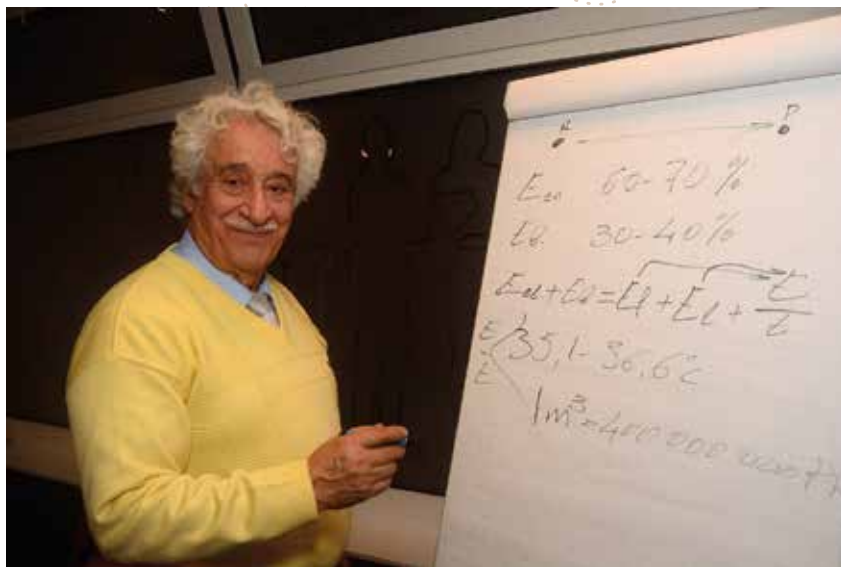
Heute gilt Drossinakis, mit mehr als 135 wissenschaftlichen Experimenten, die seine Fähigkeiten bestätigen, als der meist-getestete Heiler der Welt. All diese Experimente dienen jedoch nur seinem

Ziel, seiner Lebensaufgabe der er mit Hingabe folgt: „Es ist meine tiefste Überzeugung, dass die Wirkweise Geistigen Heilens nur auf dem langen Weg wissenschaftlicher Überprüfung und Bestätigung die verdiente öffentliche Anerkennung finden wird, um in das Gesundheitswesen einbezogen zu werden. Deshalb liegt es mir am Herzen, dass alle Mitglieder der IAWG – Familie, im Zuge des Jahrestrainings durch wissenschaftliche Experimente mit namhaften Professoren, ihre Fähigkeiten einer Überprüfung unterziehen.“

### Wirkweise Geistigen Heilens ohne Grenzen

Heilung ist Glaube, Liebe und Kraft. Die Konzentration in Liebe auf einen bestimmten Menschen, der für diesen Augenblick der Wichtigste vor allen anderen ist, kennt keine zeitliche noch räumliche Grenze. Die Energie der Liebe ist schneller als das Licht. Genau das hat kürzlich das letzte Experiment von Prof. Dr. h.c. Christos Drossinakis über die Einflussnahme auf die DNS mit dem Biophysiker Prof. Ignat Ignatov eindrücklich bestätigt. Jetzt werden diese Ergebnisse von weiteren Wissenschaftlern überprüft und auf weitere Hinweise der Wirkweise Geistigen Heilens untersucht, um baldigst allen Forschenden auf unserer Homepage zur Verfügung zu stehen.

Die Experimente über die Einflussnahme auf Krebszellen die eindeutig zeigen, dass geistiges Heilen kranke Zellen in gesunde Zellen verändert und eine positive Einflussnahme auf das Immunsystem, die Mitochondrien, auf



Prof. Dr. h.c. Christos Drossinakis

Entzündungen, auf die allgemeine Lebensdauer, und die Entwicklung der Tumorzellen hat. Auf Grund dieser unerwartet positiven Forschungsergebnisse hat Drossinakis eine Einladung zum diesjährigen Kongress über Stammzellen & Krebs, in Seoul, Südkorea erhalten.

Beim Fernexperiment vom Dezember 2018 von Frankfurt in das 11000 km entfernte Nagano in Japan haben Prof. Dr. h.c. Christos Drossinakis und Bettina Maria Haller bewiesen, dass Energie keine Grenzen kennt. Von beiden Heilern wurden jeweils zwei Versuche durchgeführt. Wasser in einer Flasche und eine Wasserflasche in einem Metallbehälter wurden von Frankfurt aus energetisiert. In beiden Fällen wurde eine Veränderung der Wasserclustern gemessen (in meV: Megaelektronenvolt), die eindeutig die Ferneinwirkung der Heiler auf die Proben belegt. In den Wasserclustern der energetisierten Proben wurden mehr Moleküle nachgewiesen. Weiter wurde festgestellt, dass die fernenergetisierten Proben die Qualität von Heilwasser haben. d.h. das energetisierte Wasser wirkt entzündungshemmend und verfügt über mehr Elektronen was bedeutet, dass das Wasser eine antioxidative Wirkung hat.

### Messung der UV-Emissionen während der Heilsitzung

Bei Versuchen vom 20.-22. Februar 2012 in der Föderativen Staatlichen Einrichtung „Sankt Petersburger Forschungsinstitut für Sport unter der Leitung von Prof. Dr. Konstantin Korotkov kommt es zu einem erstaunlichen Versuchsergebnis. Bei der Energieübertragung, die Bettina Maria Haller an einer Frau in St. Petersburg im Februar 2012 durchführte wurde unter Verwendung einer Hochleistungs-Digitalkamera C8484 – 16C von Hamamatsu und einer UV-Lichtquelle zum ersten Mal eine starke Transformation der UV-Lichtparameter beobachtet. Es wurde beobachtet wie Licht in den Körper der behandelten Person übergang. Bei der der Energieübertragung von Prof. Dr. h.c. Christos Drossinakis wurde eine Färbung des gesamten Bildes festgestellt. Ohne UV-Lichtquelle wurden ebenfalls helle, sich bewegende Punkte festgestellt. Diese Daten bestätigen die Idee, dass im Heilungsprozess von den Händen und dem Körper des Heilers eine starke Ausstrahlung ausgeht, die in verschiedenen Frequenzbereichen festgestellt werden kann. Versuchsergebnisse dieser Art wurden zum ersten Mal in der Forschung erzielt.

### Geist lässt Neonröhre leuchten – Drossinakis im Psychokinese Test

Gerne erzählt Prof. Dr. h.c. Drossinakis im Jahresthema über das Leuchten der Neonröhre. Am 3. August 2005 belegt ein faszinierender Test vor laufender Kamera wozu der menschliche Geist im Stande ist. Im Forschungszentrum für Medizinische Biophysik in Sofia lässt Drossinakis durch bloße Konzentration eine Neonröhre aufleuchten, die keinen Stromanschluss hat. Um jede Täuschungsmöglichkeit auszuschließen musste Drossinakis für diesen Test seine Kleidung ablegen – bis auf die Unterhose. Die Hände wusch er vorher gründlich, die Leuchtröhre anfassen durfte er nicht. Dreimal wurde der Test wiederholt.

- 1) Drossinakis sitzt unmittelbar vor der Röhre,
  - 2) Drossinakis sitzt einen halben Meter vor der Röhre und
  - 3) Drossinakis konzentriert sich auf die Neonröhre aus einem anderen Zimmer, dass zweieinhalb Meter entfernt ist.
- Unfassbar: In allen drei Versuchen leuchtete die Röhre deutlich sichtbar auf, wie Prof. Dr. Ignat Ignatov bestätigt. Allerdings nahm der Effekt mit größerem Abstand ab.

### Russisches Gesundheitsministerium testet Drossinakis als Fernheilener

Zu den aufgeschlossenen Gesprächspartnern von Drossinakis zählte in Moskau auch Prof. S.V.Zenin, Leiter des „Problem Laboratory“ im Russischen Gesundheitsministerium. Er überprüfte im November/Dezember 2002 in 3 Fernheiltests Drossinakis Fähigkeiten.

- 1) Ferneinfluss auf die elektrische Leitfähigkeit von Wasser – die Wasserproben wiesen deutlich veränderte elektrische Leitwerte auf.
- 2) Ferneinwirkung auf die Beweglichkeit von Würmern – während des Einflusses bewegten sich die Würmer mehr.



*Prof. Dr. h.c. Christos Drossinakis*

3) Ferneinwirkung auf Blutserum – das von Frankfurt aus beeinflusste Blut in Moskau reagierte mit deutlichen Veränderungen mehrerer Parameter, Tumormarker und Marker des Autoimmunprozesses wurden verbessert.

**Zusammenfassend stellte Professor Zenin fest:**

„ Alle drei Tests zeigen, dass der Ferneinfluss von Drossinakis von Frankfurt am Main aus nach Moskau tatsächlich existiert. Darüber hinaus kann bestätigt werden, dass ebenfalls ein von Drossinakis ausgehender Heileffekt beobachtet worden ist.“

### Sekundenheilung?

Oftmals wurde Drossinakis vorgeworfen er wäre ein Sekundenheiler, da er die Hände nur für eine kurze Zeit auflegt. In der Biophotonenmessung bei Professor Dr. Fritz Albert Popp wurde jedoch bestätigt, dass aus den Händen von Drossinakis ein geheimnisvolles Licht ausgeht, das er willentlich weit über Normalwerte verstärken kann – und dies möglicherweise der Schlüssel zu seinen Heilerfolgen ist. Der Entdecker dieses geheimnisvollen Lichts, das von allem Lebendigen ausgeht, der deutsche Physiker Prof. Dr. Fritz Albert Popp, nennt dieses Licht Biophotonen. Er entwickelte eigene Apparate um dieses Licht messen und sichtbar machen zu können. Bei einer Biophotonenmessung von Drossinakis rechter Hand, während er sich auf das Heilen konzentriert, stellte Popp folgendes fest: Nach 35 Sekunden kommt es zu einer regelrechten Eruption von 900 gemessenen Einheiten von Biophotonen. Was Popp schlicht als nahezu spektakulär und sensationell beschreibt. Normalerweise

treten aus der Handfläche eines Menschen nur wenige Photonen aus. Popp bestätigt Drossinakis Annahme, die Energieübertragung beim Heilen gleiche einem Schuss, die Hände länger liegen zu lassen sei ein Placebo-Effekt.

All diese Experimente belegen eindeutig die Wirkweise geistigen Heilens, trotz allem ist Drossinakis bestrebt immer noch mehr „Beweise“ zu sammeln. In der IAWG freut er sich mit jeder/jedem seiner Schülerinnen/Schüler über errungene Darstellungen der Wirkweise der Geistheilung den schließlich gilt es nicht nur den eindeutigen Nachweis zu erbringen sondern auch nach dem Wie zu forschen.

Dieses Wie ist immer noch nicht eindeutig nachvollziehbar, da die Änderungen der tausenden, womöglich sogar aber Millionen von Funktionsänderungen noch nicht dokumentiert werden können. Deshalb ist die auch die Forschung in diesem Bereich wahrlich ohne Grenzen.

*Bettina Maria Haller*

Mehr Informationen unter:

[www.heilerschule-drossinakis.de](http://www.heilerschule-drossinakis.de)

Kontakt für Heilsitzungen und Ausbildung

**Info: Deutschland** - Frankfurt 0049 / 69 304177

**Österreich** – Marchegg 0043 / 664 4607654



*Prof. Dr. h.c. Christos Drossinakis  
Verleihung des Ehrendoktorats in Moskau*





**Geistheilung**  
Prof. Dr. h.c.  
Christos  
Drossinakis



**Bettina  
Maria  
Haller**

Anmeldung Ö: 0043/664 460754 · D: 0049/69 30 4177